

Regenwasser clever nutzen: Stadt Münster informiert über nachhaltige Wassertanks

Münster informiert am 12. September über die Nutzung von Regenwasser zur Pflanzenbewässerung im Haus der Nachhaltigkeit.

Münster hat ein innovatives Projekt ins Leben gerufen, das den nachhaltigen Umgang mit Regenwasser in den Fokus rückt. Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger am Donnerstag, den 12. September, im Haus der Nachhaltigkeit an der Hammer Straße 1 mehr über die Möglichkeiten erfahren, Regenwasser direkt am eigenen Haus aufzufangen. Diese Maßnahme nicht nur umweltfreundlich, sondern hat auch das Potenzial, Überflutungen bei Starkregenereignissen zu verringern. Die Versammlung beginnt um 18 Uhr und bietet praktische Informationen und Demonstrationen.

Das Konzept, Regenwasser zu sammeln, ermöglicht es den Einwohnern, das aufgedrängte Wasser zur Bewässerung von Pflanzen und Bäumen zu nutzen. So stärkt es die städtische Vegetation und reduziert gleichzeitig die Belastung der Kanalisationssysteme, insbesondere in Zeiten intensiver Niederschläge. Ein wichtiger Aspekt des Projekts ist die Verbindung zwischen Dachrinne und einem speziellen Wassertank, worüber Experten während der Veranstaltung aufklären werden. Hier dient ein Prototyp im Außenbereich des Hauses der Nachhaltigkeit als anschauliches Beispiel.

Praktisches Beispiel für Regenwassernutzung

Der Prototyp eines sogenannten Regenwasserspeichers steht bereits zuvor für Interessierte bereit und gibt einen ersten Eindruck von der Effektivität solcher Systeme. In Kooperation mit dem Projekt Wassertanke und dem Designunternehmen studio formagora wird untersucht, wie eine solche Lösung im öffentlichen Raum umgesetzt werden kann. Die gesammelten 650 Liter Regenwasser, die der Tank speichern kann, sind für die Bewässerung von Straßenbäumen im Hochsommer entscheidend. Das gesammelte Wasser kann diese während zwei bis drei Wochen unterstützen, sodass die städtische Flora auch in Trockenperioden gut versorgt ist.

Ein wichtiger Aspekt, der durch das Projekt hervorgehoben wird, ist die Sensibilisierung der Bevölkerung für umweltfreundliche Praktiken im Alltag. Durch die Nutzung von Regenwasser können Haushalte nicht nur ihre Gärten nachhaltig bewirtschaften, sondern auch einen ökologischen Fußabdruck hinterlassen. Die Veranstaltung zielt darauf ab, wie man die einfache Installation eines Wassertanks am Fallrohr eines Hauses umsetzen kann, um Regenwasser effizient zu nutzen.

In Zeiten des Klimawandels sind Projekte wie dieses von enormer Bedeutung. Sie unterstützen nicht nur die Regeneration der Umwelt, sondern bieten auch Lösungen zur Bewältigung der Herausforderungen, die mit extremen Wetterereignissen einhergehen. Münster setzt mit diesem Ansatz ein Zeichen für zukunftsorientierte Stadtentwicklung und nachhaltiges Lebensumfeld und lädt die Bevölkerung ein, sich aktiv an diesem Prozess zu beteiligen.

Visualisiert wird das Engagement durch das ansprechende Bild eines Regenwasserspeichers vor dem Haus der Nachhaltigkeit, das als Symbol für die Initiative steht. Die Stadt Münster ermöglicht so den Bürgern nicht nur die Möglichkeit, umweltfreundliches Handeln zu lernen, sondern auch, diese Maßnahmen direkt in ihrem Umfeld umzusetzen. Das Projekt könnte als Vorreiter für ähnliche Initiativen in anderen Städten fungieren und ein Beispiel für ein verantwortungsbewusstes

Handeln im Angesicht der Klimakrise liefern.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de